

**PATIENTENVERFÜGUNG / VORSORGEVOLLMACHT**



Foto: Elin Schweiger

**Präsenz-Vortrag in Braunschweig**

Am Montag, 22. Mai, lädt der SoVD-Kreisverband Braunschweig Interessierte zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** ein. Der Referent Kai Bursie informiert, wie diese nach aktueller Gesetzeslage rechtssicher formuliert werden können und erläutert, warum es wichtig ist, die Dokumente zu erstellen.

Ob durch Unfall, Krankheit oder altersbedingt: Völlig unerwartet kann man in eine Situation geraten, in der man den eigenen Willen nicht mehr äußern kann – man ist handlungsunfähig. Sollte dies passieren und es wurde keine entsprechende Vorsorge getroffen, dürfen laut Gesetz Ehepartner\*in, Kinder, Eltern oder Geschwister nicht eingreifen. Deshalb ist es so überaus wichtig, rechtzeitig eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht, die auch nach der aktuellen Gesetzeslage rechtssicher sind, zu verfassen.

Der SoVD-Kreisverband Braunschweig veranstaltet am 22. Mai daher den Vortrag „Rechtssichere Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Dieser findet in Präsenz statt. Referent ist Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD. Beginn der Veranstaltung ist um 16.30 Uhr im Begegnungszentrum Gliesmarode, Am Soolanger 1a in Braunschweig. Das Begegnungszentrum Gliesmarode ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Mitglieder und andere Interessierte können kostenfrei teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Barrierefreie Filmvorführungen in Oldenburg und Northeim

**Dokumentarfilm „Inklusion bühnenreif“**

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) und zum diesjährigen „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ lädt der SoVD gemeinsam mit der EUTB® zu inklusiven Filmvorführungen ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Inklusion bühnenreif“ von Regisseur Jörg Gottschalk (2022).

Darin wird ein Berliner Bühnenprojekt vorgestellt. In Begegnungsworkshops kommen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und spielen Theater. Durch einen positiven und wertschätzenden Blick werden Kompetenzen in den Vordergrund gerückt. Im Fokus steht die Teilhabe mit der Bedeutung, sich gegenseitig zu zeigen, zu sehen und als vielfältige Individuen zu akzeptieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenlos.

**Termine im Mai:**

**6. Mai, 14 Uhr**  
**Casablanca Kino**  
**Johannisstraße 17, Oldenburg**  
 Interessierte können sich bis zum 4. Mai gerne bei Jutta Kroog unter 04401 9839078 oder [eutb.wesermarsch@sovd-nds.de](mailto:eutb.wesermarsch@sovd-nds.de) anmelden.

**8. Mai, 18 Uhr**  
**Neue Schauburg**  
**Markt 10, Northeim**  
 Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit Regisseur Jörg Gottschalk und Cutter Ansgar Wacker statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltungsorte sind rollstuhlgerecht und der Film wird als barrierefreie Version für Hörgeschädigte mit Untertiteln gezeigt. Für blinde und sehbehinderte Menschen wird die Hörfilmfassung über die Greta-App angeboten. Diese kann unter [www.gretaundstarks.de/greta](http://www.gretaundstarks.de/greta) heruntergeladen werden.



Foto: globe 360

**Der Dokumentarfilm begleitet eine inklusive Theatergruppe.**

**WHATSAPP-BERATUNG**

**Jetzt vormerken: Mai-Termine**

Sie haben eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde unter dem Motto **#FragDenSoVD**.

Fügen Sie die Nummer 0511 65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage ganz einfach über WhatsApp. Bei den regelmäßigen Terminen beantworten SoVD-Berater\*innen Ihre Fragen rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Bürgergeld sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Die nächsten WhatsApp-Sprechstunden finden am 9. und 23. Mai, jeweils Dienstag, von 17 bis 18 Uhr statt. Die aktuellen Termine werden auch unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) veröffentlicht.



Foto: Stefanie Jäkel

Energiepauschale: Rentner\*innen können nachträglich Antrag stellen

**Noch bis 30. Juni beantragen**

Nicht alle Rentner\*innen haben in den vergangenen Wochen automatisch eine Energiepauschale in Höhe von 300 Euro auf ihr Konto überwiesen bekommen. Wer die Anspruchsbedingungen erfüllt, aber noch keine Zahlung erhalten hat, kann bis zum 30. Juni 2023 einen Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See stellen.

Vielen Rentner\*innen wurde spätestens bis Anfang Januar automatisch eine Energiepauschale in Höhe von 300 Euro auf ihr Konto überwiesen. Haben Betroffene die Entlastung nicht erhalten, obwohl sie die Anspruchsbedingungen erfüllen, können sie bis zum 30. Juni 2023 auf postalischem Weg einen Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See stellen. „Das raten wir besonders denjenigen, die in den nächsten Monaten rückwirkend eine Erwerbsminderungsrente zuerkannt bekommen“, so Katharina Lorenz vom SoVD in Niedersachsen.

Um die Pauschale nachträglich ausgezahlt zu bekommen, muss regulär oder rückwirkend zum 1. Dezember 2022 ein



Foto: WavebreakMediaMicro / Adobe Stock

**Wer die Pauschale noch nicht erhalten hat, kann sie beantragen.**

Rentenanspruch bestanden haben beziehungsweise bestehen. „Außerdem müssen Berechtigte zu diesem Stichtag ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik gehabt haben und ebenfalls in Deutschland uneingeschränkt steuerpflichtig gewesen sein“,

informiert Lorenz. Würden mehrere Renten bezogen, erfolge auch hier die Auszahlung nur einmalig.

Bei weiteren Fragen und der Antragstellung sind die Berater\*innen des SoVD gerne behilflich.

**20% Rabatt auf neu eröffnete Verfahren bei Abwicklung über die App**

Willkommen beim **SOVD**

Anmelden

Registrieren

**SoVD-App „Mein SoVD“**

Zusätzliche digitale Dienstleistungen für Mitglieder

Download der kostenlosen App

QR Code for App Store

QR Code for Google Play

Mehr Infos finden Sie unter: [www.sovd-nds.de/sovd-app](http://www.sovd-nds.de/sovd-app)

Sozialverband Deutschland Landesverband Niedersachsen

**SOVD**